



Schreibtischhintergründe: Wie stimmt ihr euch aufs Arbeiten ein?

Unter Windows heißen sie Desktop-Wallpaper (so weit ich weiß), auf dem Mac spricht man von Schreibtischhintergründen – gemeint ist immer das Gleiche. Ich war noch nie zu 100% zufrieden mit dem mitgelieferten Bildmaterial.

Dabei finde ich eine harmonische Ausgestaltung des Arbeitsplatzes – auch des virtuellen – für so unheimlich wichtig, um sich auf das Tippen einzustimmen. Zumindest für mich. Wie haltet ihr es? Wie wichtig ist für euch ein harmonischer, aufgeräumter Schreibtisch/Desktop? Was habt ihr momentan für eine Hintergrundgrafik eingestellt? Und inwieweit beeinflusst das eure schriftstellerische Leistung?

Lasst mich den Reigen beginnen:

Ihr seht hier einen Blick auf den Adirondak. (Den in den Appalachen, im Staate New York -- nicht den Namensvetter auf dem Mars.) Die Landschaft ähnelt in etwa dem, wie ich mir die Welt in meinem aktuellen Buchprojekt vorstelle.

Ihr seid dran!

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).